



## **Gratulation zum Erwerb Ihrer Black`n` Roll !**

Wenn Sie Nostalgie und Fahrspaß miteinander verbinden möchten, haben Sie sich richtig entschieden.

Seit 1946 wird dieses Fahrzeug, bis auf wenige notwendige von der EU und dem TÜV geforderten Modifikationen, nahezu unverändert gebaut und hat somit eine große Fangemeinde in der ganzen Welt.

Da die Black`n` Roll ein Fahrrad mit Hilfsmotor ist, sind die Pedale und somit ein Teil der Muskelkraft Ihrer Beine ein Bestandteil der Fortbewegung. Das war auch bei dem legendären VeloSolex schon so.

Um Ihnen ein paar Hilfsmittel mit auf den Weg zu geben, beachten Sie bitte nachstehende Tipps.

- **Wie starte ich meine Black`n` Roll ?**

Senken Sie den Motor auf das Vorderrad ab, legen Sie den Kaltstarthebel am Vergaser nach ganz links, drücken Sie den Dekompressionshebel links am Lenkergriff, geben Sie Vollgas, bringen Sie die Black`n` Roll mit den Pedalen auf Touren und lassen Sie den Dekompressionshebel dann los. Nun springt der Motor an und wird mit leichter Pedalunterstützung auf Geschwindigkeit gebracht. Sind Sie ein Stück gefahren, sollten Sie den Kaltstarthebel während der Fahrt langsam nach rechts bewegen, bis die Black`n` Roll rund läuft. Markieren Sie sich die ideale Stellung des Kaltstarthebels mit einem wasserfesten Stift oder einem Aufkleber am Gehäuse des Luftfilters.

- **Wie lange dauert die Einfahrphase meiner Black`n` Roll ?**

Die Black`n` Roll wird nach der Anlieferung überprüft und auf dem Rollenprüfstand eingelaufen. Jedoch ist ein Einfahren der Maschine nötig. Dies sollte, um eine optimale Laufleistung und den Einschleiß der Fliehkraftkupplung zu erreichen, nach ca. 250 bis 300 km abgeschlossen sein.

- **Was tankt meine Black`n` Roll ?**

Die Schmierung des Motors der Black`n` Roll ist mit einem Benzin/Ölgemisch von 1:40 ausreichend gewährleistet. Erfahrungsgemäß läuft der Motor am Anfang aber bei einem Mischungsverhältnis von 1:35 bis 1:30 ruhiger und leichter, welches aber zu einem leicht erhöhten Abgasaufkommen führt. (Siehe unsere Internetseite, unter Dokumentservice, Mischtable) )

Hinweis: Verwenden Sie bitte vollsynthetisches und selbstmischendes Zweitakt - Motorenöl für Zweitakt-Krafträder.

- **Wie funktioniert die Beleuchtung an meiner Black`n` Roll ?**

Legen Sie den kleinen Hebel, der sich vorne auf der Motorgehäuseabdeckung befindet, nach rechts. Die Kontaktplatte, welche sich an dem Hebel befindet, berührt dann einen Messingstift, der von der Lichtmaschine kommt. Die Lichtintensität hängt, genau wie bei

einem Dynamo am Fahrrad, von der Umdrehungszahl des Motors ab. D.h., je langsamer man fährt, umso schwächer ist der Lichtkegel. Auch diese kleine Eigenheit der Black'n Roll, war schon bei dem VeloSolex so.

- **Wie pflege ich meine Black'n Roll ?**

Da die Black'n Roll über eine wartungsfreie elektronische Zündung verfügt, sollten Sie Ihr Augenmerk auf die regelmäßige Überprüfung der Zündkerze legen.

Halten Sie den Reifenluftdruck am Vorderrad immer bei 2.5 Bar und vermeiden Sie die unnötige Abnutzung der Reibrolle und der Vorderraddecke durch gleichzeitiges Gasgeben und Bremsen. Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle sollten ebenfalls eingehalten werden.

- **Was muss ich bei meiner ersten Ausfahrt mit meiner Black'n Roll beachten ?**

Die Mechanik der Black'n Roll von 42 mm Reibrolle ( Motorantrieb ) auf ca. 60 cm Vorderrad und die Tatsache, dass es sich um ein Fahrrad mit Hilfsmotor handelt, sollte immer im Bewusstsein des Fahrers sein und daraus ergibt sich:

Treten Sie beim Anfahren, um die Black'n Roll auf Geschwindigkeit zu bringen, immer mit. Gleiches gilt für leichte Steigungen. Bei extremen Steigungen ergibt sich das Mittreten von selbst. Hierbei ist die Übersetzung des Kettenantriebs so gewählt, das Ihnen dieses nicht so schwer fallen sollte. Auf ebenen Fahrstrecken liegt die erreichbare Geschwindigkeit bis 35 Km/h.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei den Ausfahrten und vielleicht schließen Sie sich ja der großen Fangemeinde in Clubs oder Interessengemeinschaften an.